

neunzehn

32



Sportwerbewoche

15. bis 17.
September
2023

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Freitag

14.00 Uhr
**Kinderbewegungs-
abzeichen (KiBaz)**
in Zusammenarbeit mit der
KiTa Kleinenberg

16.30 Uhr
**Abnahme des deutschen
Sportabzeichens**
für Kinder und Erwachsene

19.30 Uhr
Stockbrot-Grillen
am Lagerfeuer

Samstag

10.00 Uhr
Fußball | F-Jgd. & E-Jgd.

13.00 Uhr
Trampolinspringen
in der Sporthalle

14.30 Uhr
Fußball | B-Jgd. - JSG Thüle

16.00 Uhr
Bubble-Soccer (Sporthalle)

16.30 Uhr
Fußball AH/Ü32

19.00 Uhr
Friesischer Abend
Fischbrötchen, Küsten-
nebel, Shanty-Musik u.v.m



Sonntag

10.00 Uhr
Tag des Breitensports
in der Sporthalle

12.00 Uhr
Fußball
Frauen II -
SV Siddinghausen

15.00 Uhr
Fußball
SG Sauertal I -
SG Tudorf/Alfen

31.08.2023

SG Sauertal I - SV Brenken II 5:1

Nur einen Tag nach der Reserve empfing die 1. Mannschaft der SG den Aufsteiger SV Brenken II in Lichtenau. Da Coach Jörg Härtlein im Urlaub weilte, wurde das Team erneut von Co-Trainer Philipp Kummerow und Lasse Söhl auf die Partie eingestellt. Bereits in der Anfangsphase der Partie riss die SG das Spiel an sich und den Gästen aus dem Almetal blieben nur wenig Spielanteile.

Stattdessen gab es für die SG Chancen im Minutentakt. Mitte der ersten Hälfte war es dann Offensiv-Routinier Adam Walus, der nach Vorarbeit von Felix Happe zur Führung abstauben konnte (20.). Nur wenige Minuten später ließ Kim Söhl das 2:0 folgen (30.). Nach einem Fehler in der Vorwärtsbewegung musste man mit der ersten Torchance der Gäste dann direkt den Anschlusstreffer hinnehmen (31.), sodass es mit einem aus SG-Sicht viel zu knappen Ergebnis in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel suchte man weiter das Glück in der Offensive, ließ jedoch reihenweise Chancen aus. Besonders Felix Happe, Kim Söhl und Adam Walus hatten einige Gelegenheiten, doch sogar ein Elfmeter wurde nicht im Tor untergebracht (55.) oder

es standen Latte, Pfosten und der gut aufgelegte Brenkener Schlussmann im Weg.

Mit der Hereinnahme von Youngster Jan-Philipp Stiene sowie Simon und Luca Bohlemann kam dann noch einmal neuer Schwung ins Spiel und Pascal Wiechers konnte nach feinem Stiene-Zuspiel zum erlösenden 3:1 erhöhen (65.). Nun spielte die SG befreit auf und kam in der Schlussphase noch zu zwei weiteren Treffern von Max Quinte nach einem Freistoß (82.) und Felix Happe (87.). Damit belohnte man sich angemessen für eine starke Teamleistung, die Lust auf mehr macht und zumindest kurzzeitig mit Tabellenplatz 1 belohnt wurde. Momentan läuft es in der Truppe einfach mal richtig „rund“. Bei konsequenterer Chancenverwertung hätte der Sieg sogar noch höher ausfallen können.

Aufstellung: Marvin Okhiria – Robin Strickling, Lukas Schmidts, Hendrik Schmidts, Max Quinte – Pascal Wiechers (Safet Osmani), Sascha Lauhoff, Mark-Hendrik Bentfeld (Jan-Philipp Stiene), Kim Söhl (Simon Bohlemann), Adam Walus (Luca Bohlemann) – Felix Happe

10.09.2023

VfB Salzkotten - SG Sauertal II 3:2

Der Anfang war gemacht - und das mehr als gut, denn die Serie war äußerst positiv in die Serie gestartet und die ersten vier Spiel ungeschlagen geblieben. Die erste Aufgabe in dieser neuen Phase der Saion stand am vergangenen Sonntag beim VfB Salzkotten auf dem Programm. Ein richtungsweisendes Spielob man den Abstand zum Mittelfeld bereits größer werden lassen kann, oder sich erst einmal selbst dorthin orientieren muss.

Der Auftakt in die Begegnung verlief nach Maß: bereits in der 10. Minute konnte die SG den Führungstreffer bejubeln, der von Pascal Kruse mit einem Diagonalball mustergültig eingeleitet wurde und von Adam Walus kompromisslos erzielt wurde. Doch die SG verpasste es, darauf aufzubauen und den Schwung aus der frühen Führung mitzunehmen. Salzkotten war verstärkt am Drücker und zeigte, dass man sich oben in der Liga sieht und weitergehende Ambitionen hat. Dagegen beklagte Trainer Jörg Härtlein im Nachgang, dass es bei seinen Mannen letztlich an ein paar „Körnern“ mangelte und teilweise der nötige Biss nicht zu 100 Prozent in die Waagschale geworfen wurde. Noch vor

der Pause kam Salzkotten zum 1:1-Ausgleich.

So war es nicht verwunderlich, dass der Gastgeber nach dem Seitenwechsel auf die Siegerstraße einbog. Die Kleinenberger und Lichtenauer ließen den Hausherren etwa 20 Minuten gewähren und spielen - logische Konsequenz waren zwei weitere Treffer zum 3:1 für die Gastgeber zwischen der 65. und 75. Minute. Erst in der Schlussphase ergaben sich für die SG wieder Möglichkeiten, doch fehlten letztlich die Kräfte, um noch ein anderes Ergebnis zu erzwingen. Adam Walus markierte mit einem sehenswerten Schuss aus 18 Metern in den Winkel den Anschlusstreffer, aber mehr sprang nicht mehr heraus, auch wenn sich in der Schlussphase noch mehrere gute Torgelegenheiten vor allem nach Standardsituatio, ergeben haben - oder mit mehr Entschlossenheit hätten ergeben können.

Aufstellung: Marvin Okhiria - Lukas Schmidts, Pascal Kruse, Hendrik Schmidts, Max Quinte - Sascha Lauhoff, Niko Hoeschen - Simon Bohlemann, KimSöhl, Adam Walus - Luca Bohlemann (M. Bentfeld, J. Stiene, F. Happe, Niklas Pottmeier, Leon Nolte)



Raiffeisen-Markt

Win Leben Nähe!

Mit unserem Profi-Zubehör wird jedes Spiel ein Treffer!

Ihr  Raiffeisen-Markt

in **Lichtenau** · Torfbruchstr. 4 · 0 52 95 / 99 88-0



TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	SG Tudorf/Alfen	5	5	0	0	27 : 2	25	15
2.	SG Oberes Almetal 23	5	5	0	0	22 : 4	18	15
3.	SV Upsprunge	5	4	0	1	20 : 7	13	12
4.	SC Borchten II	5	4	0	1	18 : 9	9	12
5.	SG Sauertal I	5	3	1	1	15 : 8	7	10
6.	VfB Salzkotten	5	3	0	2	10 : 10	0	9
7.	SG Wewelsburg	5	3	0	2	11 : 14	-3	9
8.	FC Dahl/Dörenh. II	5	2	0	3	12 : 9	3	6
9.	SG Meerhof/Ess.	5	1	2	2	12 : 11	1	5
10.	SG Haaren/Helmern	5	1	1	3	15 : 15	0	4
11.	USC Altenautal II	5	1	1	3	1 : 17	-16	4
12.	FSV Wünnenb./Leib. II	5	0	1	4	6 : 20	-14	1
13.	SC GW Holtheim	5	0	0	5	2 : 19	-17	0
14.	SV 21 Brenken II	5	0	0	5	4 : 30	-26	0


Fecke
 Lichtenau

Blumen & Accessoires
Garten und Landschaftsbau

Tel.: 0 52 95 - 234

10.09.2023

FC Dahl/Dörehagen III – SG Sauertal II 1:10

Auch in Dahl wollte man natürlich die bis dato weiße Weste beibehalten, wohlwissend, dass die Gastgeber schon zwei Siege verbuchen konnten und man selber einige Ausfälle kompensieren musste. So kamen gleich vier Akteure zu ihrem Saison-Einstand in der Reserve.

Einen ersten Schockmoment musste die Elf bereits nach wenigen Minuten verdauen, als der FC nach einer unsauber geklärten Ecke aus kurzer Distanz zum 1:0 abstauben konnte (4.). Dass das Team mit Torjäger Marc Meyer an diesem Tag aber noch einiges mehr im Köcher hatte, bewies man dann bis zur Pause. Nach schönem Steckpass aus der Abwehr egalisierte Marc Meyer zunächst die Führung (17.) und stockte das Ergebnis bis zur Pause mit einen lupenreinen Hattrick auf (24./40.). Ein Kopfball nach Freistoß verfehlte zudem aus wenigen Zentimetern Torentfernung noch den Kasten (44.).

Von den Hausherren kam nach der frühen Verletzungsbedingten Herausnahme von FC-Urgestein Lars Kreimer keine Gegenwehr mehr, was sich auch in der zweiten Hälfte fortsetzte. Niklas Glahn legte direkt nach Wiederanpfiff das 1:4 nach (46.) und beseitigte damit letzte Zweifel an einem deutlichen

Ergebnis. Als ein FC-Akteur der pfeilschnellen „Naturgewalt“ Marc Meyer auf dem Weg zum Tor mit einem rüden Foul Einhalt gebieten wollte, wurde dies zu Recht mit einem Platzverweis bestraft (51.).

Der FC brach nun völlig ein und es spielte nur noch die SG. Durch einen weiteren Meyer-Hattrick (53./75./77.) sowie weiteren Treffern von Robin Strickling (62.), Sören Berlage (82.) und Daniel Beseler (90.) kam man zum verdienten 1:10-Endstand. Die Kombinationen und Tore waren trotz der Hitze ansehnlich und gut für das Selbstvertrauen, doch sollte man den Erfolg gegen einen dezimierten FC nicht überbewerten. In der Liga wird man noch gegen weit kompakter auftretende Teams bestehen müssen - allerdings braucht sich mit einem kompakten Auftreten und einem vorne überragend knipsenden Marc Meyer auch sicherlich vor niemandem verstecken.

Aufstellung: Yannik Sievers – Sascha Rehmann, Florian Dickgreber (Agnon Zogaj), Dustin Kruse, Robin Strickling – Leon von Rüden (Joshua Grote), Daniel Beseler (Robin Schmidt), Jan-Niklas Bentfeld, Niklas Glahn – Roman Krebs (Sören Berlage), Marc Meyer



Autohaus HÜNEKE

Service rund ums Auto!

Johannes Hüneke e.K.

Lange Straße 2

33165 Lichtenau

Tel.: 0 52 95 - 930 587

www.autohaus-hueneke.de

info@autohaus-hueneke.de

TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	SG Oberes Almetal II	5	4	1	0	24 : 4	20	13
2.	SV 21 Büren II	4	4	0	0	21 : 5	16	12
3.	SG Sauertal II	5	4	1	0	19 : 3	16	10
4.	SV Steinhausen II	5	3	0	2	12 : 10	2	9
5.	HSV Hegensdorf	5	2	2	1	15 : 11	4	8
6.	SC Borchten III	5	2	1	2	10 : 6	4	7
7.	SG Meerhof/Ess. II	4	2	0	2	5 : 7	-2	6
8.	FC Dahl/Dörenh. III	5	2	0	3	14 : 22	-8	6
9.	FSV Wünnen./Leib. III	5	1	2	2	7 : 10	-3	5
10.	SV Etteln II	5	1	1	3	7 : 16	-9	4
11.	SG Haaren/Helmern II	5	1	1	3	8 : 20	-12	4
12.	USC Altenautal III	5	0	3	2	4 : 6	-2	3
13.	SC Holtheim II	5	1	0	4	12 : 25	-13	3
14.	BSV Fürstenberg	5	0	2	3	5 : 18	-13	2



SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur

- Bandagen
- Einlagen
- Kompressionsversorgungen und vieles mehr!

Tel: 05292 - 9321980

Siebentalweg 1
33165 Lichtenau-Henglarn

01.09.2023

SV 03 Geseke – DJK Frauen I 2:1

(rh) Aufgrund des Kreisschützenfestes in Meerhof reisten die DJK-Mädels bereits am Freitagabend zum Mitaufsteiger nach Geseke. Nach dem Achtungserfolg gegen Kollerbeck sollten nun im ersten Bezirksligaauswärtsspiel die ersten drei Punkte eingefahren werden.

Von Beginn an zeigte Blau-Weiß eine gute Leistung und hatte das Spiel über weite Strecken der ersten Hälfte komplett im Griff. Lediglich einmal konnte Geseke einen Konter in Richtung Kleinenberger Tor fahren. Trotz aller Überlegenheit dauerte es bis zur 43. Minute, ehe Neuzugang Helena Vesper ihren ersten Treffer für Blau-Weiß und so das 0:1 erzielen konnte. Nach der Pause das gleiche Bild: Zahlreiche vergebene Chancen erinnerten an die vergangene Saison. Jedoch waren vergebene Chancen da noch nicht so teuer wie in diesem Spiel. In der 54. und 56. Minute schoss der Gastgeber 2 Mal auf das Kleinenber-

ger Tor und erwischte Torfrau Alica Rustemeier auf dem falschen Fuß. Niemand konnte sich erklären, wieso es nun 2:1 für Geseke stand.

Sichtlich geschockt wurde das Spiel immer hektischer. Trotz alledem hatte Blau-Weiß noch einige Torchancen, um das Spiel auszugleichen oder wieder zu drehen. Das Glück war jedoch dann auf Seiten der Gastgeberinnen. So ging das Spiel völlig unverdient verloren. Jedoch bleibt zu sagen, wer die Tore vorne nicht macht, bekommt sie eben hinten. Eine bittere und unnötige Niederlage.

Aufstellung:

Alica Rustemeier – Janina Graute (Emma Volmert), Maren Stute, Andrea Dertinger (Annika Krömer), Kirsten Quinte – Theresa Schmidt (Henrike Thomas), Hannah Tölle, Sarah Gajewski – Johanna Schünemann, Helena Vesper, Julia Block (Pauline Peters)



Stoffwelten.de

Einkaufen bei Freunden

10.09.2023

DJK Frauen I – TSV Ostfeld 1:1

(rh) Drittes Spiel, zum dritten Mal leider kein Dreier für die Erste. Zu Gast an der Rosenstraße war nach Kollerbeck die nächste Topmannschaft, dieses Mal aus Ostfeld. Bei sehr heißen Temperaturen erwischte Blau-Weiß den Traumstart: direkt nach Anstoß konnte der Ball erobert werden. Vanessa Weber legt den Ball auf Johanna Schünemann quer und sie kann nach handgestoppten 15 Sekunden zum 1:0 einschießen. Kleinenberg war damit erst einmal auf der Siegerstraße. Aber es sollte an diesem Tag ein ganz hartes Stück Arbeit werden. Im ersten Durchgang hatten die Mädels wie schon oft mehr vom Spiel, konnten sich allerdings nicht mit dem zweiten Treffer belohnen. Der Gegner war auch stets gefährlich. Sobald Kleinenberg etwas weniger Druck machte, konnte der Gast aufspielen und kombinierte sich zweimal vor das Tor der Blau-Weißen. Einen Fernschuss konnte Torfrau Alica Rustemeier dabei in herausragender Form abwehren. So ging es mit einem leistungsgerechten 1:0 in die Pause.

Die zweite Hälfte sollte – auch durch schwindende Kräfte ob der tropischen Temperaturen – noch einmal hart werden. Das Spiel der Kleinenbergerinnen

wurde immer zerfahrener und Ostfeld bekam etwas Überhand. Der Gast konnte sich einige teils 100 prozentige Torchancen herausspielen, nutzte sie jedoch nicht. Die Chancen bei Blau-Weiß wurden zwar weniger, jedoch nicht weniger gefährlich.

Aufgrund des erneut verpassten zweiten Treffers, musste man so in der 85. Minute doch noch den 1:1 -Ausgleichstreffer hinnehmen. Sicher ein glückliches Tor für die Gäste, auf das ganze Spiel bezogen aber insgesamt eine gerechte Punkteteilung. Wieder haben die Mädels gezeigt, dass sie mithalten können. Beim Gastspiel in Elsen startet der nächste Anlauf für die ersten drei Punkte.

Aufstellung:

Alica Rustemeier – Kirsten Quinte (70. Maria Sicken), Annika Krömer, Maren Stute, Janina Graute (58. Helen Hartmann) – Theresa Schmidt, Hannah Tölle, Sarah Gajewski (60. Pauline Peters) – Johanna Schünemann, Vanessa Weber (65. Minute Henrike Thomas), Helena Vesper (70. Emma Volmert)

Telefon: 0 56 42 - 14 53

NIETZ und LÖSEKE
Dachdeckermeisterbetrieb

Die Profis
für Ihr Dach

TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	SJC Hövelriege	3	3	0	0	16 : 5	11	9
2.	Warendorfer SU	3	2	1	0	10 : 2	8	7
3.	TuRa Elsen	2	2	0	0	9 : 3	6	6
4.	VfB Schloß Holte	3	2	0	1	9 : 5	4	6
5.	SV 03 Geseke	3	2	0	1	5 : 6	-1	6
6.	SV Kollerbeck	3	1	2	0	8 : 4	4	5
7.	TSV 95 Ostenfelde	2	1	1	0	4 : 1	3	4
8.	Herzebrocker SV	3	1	0	2	8 : 12	-4	3
9.	Delbrücker SC II	3	1	0	2	5 : 9	-4	3
10.	SG Kleinenberg I	3	0	2	1	4 : 5	-1	2
11.	SpVg Oelde	3	0	0	3	4 : 10	-6	0
12.	TuS Aemissen	3	0	0	3	2 : 11	-9	0
13.	FFC Nethegau II	2	0	0	2	3 : 14	-11	0



**SPORT
MEWES**

Hauptstrasse 65
 34414 Warburg
 Tel.: 056418131

STATISTIK

Vorname	Nachname	Sp	Tore	Assists	GK	G-RK	RK
Alica	Rustemeier	2					
Andrea	Dertinger	2					
Annika	Krömer	3					
Emma	Vollmert	3					
Hannah	Tölle	3			1		
Helen	Hartmann	2					
Helena	Vesper	3	1				
Henrike	Thomas	3					
Isabel	Knaup	2					
Janina	Graute	2					
Johanna	Schünemann	3	2	2			
Julia	Block	2					
Kirsten	Quinte	3					
Maren	Stute	3			1		
Pauline	Peters	3					
Sarah	Gajewski	3					
Theresa	Schmidt	3					
Vanessa	Weber	2	1	2			



Engel - Apotheke seit über 200 Jahren

Günter Dyballa
Lange Str. 46
33165 Lichtenau

Geöffnet für Sie:

Mo - Fr: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr
Sa: 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

Auf Wunsch **liefern** wir Ihre **Bestellung** kostenfrei: Tel.: 0800 00 98620
(innerhalb PLZ 33165) Fax: 05295 986245
info@engelapolichtenau.de

Wir beraten Sie auch gerne **kostenlos** unter der Nummer **0800 00 98620!**

01.09.2023

SV Benhausen –

SG Kleinenberg II /Scherfede/Rimbeck 9:0

(rh) Auch das Spiel der Zweiten wurde aufgrund des Kreisschützenfestes auf Freitag vorgezogen.

Es ging zum nächsten Topgegner nach Benhausen. Nachdem man gegen den BSV Fürstenberg schon eine herbe Niederlage einstecken musste, sollte es gegen Benhausen die nächste hohe Niederlage geben.

Das harte Startprogramm für den Liganeuling musste dann erst einmal verdaut werden. Wie im letzten Spiel fanden die Mädels der Zweiten schwer ins Spiel und mussten bis zur Pause bereits 6 Gegentore hinnehmen. Blau-Weiß ließ sich allerdings nicht unterkriegen und kämpfte weiter gegen einen sehr starken Gegner. Leider konnte die Offensive zu selten eingesetzt werden, um selbst vor dem Tor gefährlich werden zu können.

Die zweite Halbzeit sah dann jedoch besser aus und die SG musste „nur“ noch drei weitere Gegentreffer hinnehmen. Mit einen sehr deutlichen 0:9 aus SG-Sicht ging es nach Hause. In der Trainingswoche wird Trainer „Domi“ Lauhoff an den Schwächen arbeiten und im nächsten Heimspiel hoffentlich die ersten Punkte holen.

Aufstellung:

Angelina Anger – Paulina Etzel, Johanna Bräutigam, Helena Deck, Elisabeth Blümel – Maria Sicken, Ulrica Avby, Lena Husberg, Julia Husberg – Rianne Ijspeert (Laila Hagenloch), Clara Weltken (Vivian Fogheri)



Clemens-August Wilken
Augenoptikermeister
Gleitsichtglas-Spezialist

Lange Str. 47 - 33165 Lichtenau
Telefon 0 52 95 - 99 56 59
www.wilken-augenoptik.de

Brillenmode
Kontaktlinsen
Sehberatung

ÖZ: Di bis Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr
Montag geschlossen.

10.09.2023

SG Kleinenberg II /Scherfede/Rimbeck –

SuS Westenholz 0:7

(rh) Die Zweite zahlt weiter Lehrgeld. Gegen eine mutig nach vorne spielende Westenholzer Mannschaft musste man sich, auch aufgrund einer sehr schwachen spielerischen Leistung, am Ende deutlich geschlagen geben.

Den Start verschlief Blau-Weiß komplett und fing sich durch teils heftige Fehler bis zur 15. Minute schon vier Gegentreffer. In der 38. Minute dann sogar das 0:5 und damit gleichzeitig der Halbzeitstand.

In der zweiten Hälfte zeigte die Truppe von Coach Dominique Lauhoff dann aber mal wieder ein anderes Gesicht und zeigte sich deutlich verbessert. Allen voran Torhüterin Angelina Anger verhinderte mit zahlreichen Paraden im Laufe des Spiels einen noch höheren Rückstand. In der 46. und 54. Minute musste man dann noch zwei weitere

re Gegentreffer hinnehmen, die gleichzeitig bereits den 0:7-Endstand bedeuteten.

Selbst konnte nach vorne zu wenig Gefahr entwickelt werden, um noch den Ehrentreffer zu erzielen. Sehr bitter wurde es dann kurz vor Schluss, als Neuzugang Laila Hagenloch nach einer Notbremse die rote Karte sah und so leider die nächsten zwei Spiele von außen zusehen muss. In der kommenden Woche steht auf dem heimischen Sportfest bereits das nächste Heimspiel an, dort soll dann endlich ein Erfolgserlebnis her.

Aufstellung:

Angelina Anger – Paulina Etzel, Helena Deck, Johanna Bräutigam, Rianne Ijspeert (Vivian Fogheri) – Jana Müller, Elisabeth Blümel, Lena Husberg, Julia Husberg – Laila Hagenloch, Clara Weltken (Vivian Mertens)



GESUNDHEITSPRAXIS

Alexandra Moos
Physiotherapeutin

Physiotherapie
Krankengymnastik
Lymphdrainage
Bobath-Therapie

Massagen
Podologie/
med. Fußpflege
Heilpraktik

Alle Kassen - Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung

Briloner Str. 27 34414 Scherfede

Tel: 05642 - 94 85 85

www.impuls-online.de/tf



Inh. Luigi Aliotta
Goldstrasse 7
33165 Lichtenau-
Kleinenberg
Tel: 0 56 47 / 3 32
Fax: 0 56 47 / 3 30

DACHAUSBAU
KUNSTSTOFFFENSTER
DACHFENSTER
FERTIGPARKETT
ZIMMERTÜREN

TABELLE

#	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Pkt.
1.	SV BW Benhausen	2	2	0	0	17 : 1	16	6
2.	BV 23 Alme e.V.	2	2	0	0	11 : 1	10	6
3.	BSV Fürstenberg	3	2	0	1	12 : 4	8	6
4.	SuS Westenholz	2	2	0	0	10 : 2	8	6
5.	TuS Eichholz	2	2	0	0	6 : 0	6	6
6.	SG Hövelriege	3	1	1	1	7 : 6	1	4
7.	SF Oesterholz	3	1	1	1	5 : 6	-1	4
8.	SG Istrup-Brüntrup	1	1	0	0	1 : 0	1	3
9.	SF BW Paderborn	1	0	0	1	1 : 5	-4	0
10.	VfB 1910 Salzkotten	2	0	0	2	0 : 5	-5	0
11.	SG Borchten II	2	0	0	2	3 : 11	-8	0
12.	SV Siddinghausen	2	0	0	2	0 : 9	-9	0
13.	SG Kleinenberg II	3	0	0	3	0 : 23	-23	0

HOLZ
MEHRING

Bauen • Wohnen • Garten

www.holz-mehring.de

Tel. (05647)
9 46 60

Fax (05647)
9 46 62 9

Hauptstraße 68
33165 Kleinenberg

STATISTIK

Vorname	Nachname	Sp	Tore	Ass.	GK	G-RK	RK
Angelina	Anger	3					
Clara	Weltken	3					
Helena	Deck	3					
Helen	Hartmann	1					
Jana	Müller	2					
Janina	Graute	1					
Johanna	Richter	3					
Julia	Husberg	3					
Julia	Böning	1					
Lena	Husberg	3					
Laila	Hagenloch	2					1
Marie	Sicken	2					
Paulina	Etzel	3					
Rianne	Ijspeert	3					
Sharlene	Frammelsberger	1					
Vivien	Mertens	2					
Viven	Fogheri	2					
Elisabeth	Blümel	2					



Entstehung der Sportwerbewoche

Die Sportwerbewoche gibt es in unserem Verein bereits seit über 40 Jahren. Doch wer kam eigentlich auf die Idee und aus welchem Grund? Einer der Gründerväter der Sportwerbewoche war unser langjähriger Jugendobmann Ferdi Bunte. Gemeinsam mit dem damaligen Vorsitzender Günter Böning wurde Ende der 1970er Jahre die Idee entwickelt, mit einem groß angelegten Programm und möglichst außergewöhnlichen Angeboten möglichst viele Besucherinnen und Besucher sowie insbesondere Kinder und Jugendliche auf den Sportplatz zu holen und für den Sportverein zu begeistern.

Im Programm sollten sich alle bestehenden Gruppen des Vereins wiederfinden und für sich werben, gleichzeitig sollte das Angebot auch Gelegenheit bieten, einmal über den Tellerrand des eigenen Ortes und Vereins hinauszuschauen. So war auch ein passender Name gefunden. Mit der „Jugend-Sport-



Viele Kinder und Jugendliche hatten sich zum Spielesport der DJK Kleinenberg auf dem Sportplatz eingefunden. Sie alle machten aktiv mit, bei der Sportabschreibungsaktion errangen einige eine Siegerurkunde. Foto: F. Bunte

werbewoche“ verband man in Kleinenberg fortan eine ganze Woche voll mit Programm für Jung und Alt. Veranstaltet wurde beispielsweise eine Jux-Olympiade für heimische Vereine und Gruppen, Fußballturniere mit Herren-, Frauen- und Jugendmannschaften aus dem gesamten DJK-Diözesanverband, Gesangsabende – u. a. begleitet von Karl Quinte auf dem Schifferklavier –, Tanz-Angebote, Nachtwanderungen und gemeinsames Zelten. Darüber hinaus Stationen-Wettkämpfe, bei denen Hermann Druben auch mal einen Teil seines Ohres wieder an-



**Christian Wulf GmbH
Forstunternehmen**

Pfarrer-Leifferen-Str. 14
33165 Lichtenau-Kleinenberg

Telefon: 05647 / 419

kontakt@forstunternehmen-wulf.de

**Ihr Lieferant in
Kleinenberg & Umgebung**

**- Brennholz
lang oder ofenfertig
- Buchenholzbriketts**





Metzgerei Schröder

Scherfede · Kasseler Tor 4

05642 - 8366



Feine Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung.

genährt werden musste, Orientierungswanderungen und Fahrrad-Rallys mit Aufgaben und Verirrungen, Stadion- und Ausflugsfahrten, ein gemeinsamer Ausklang am Lagerfeuer sowie ein Spiel ohne Grenzen, das zur damaligen Zeit noch in der Schützenhalle ausgetragen wurde und bei dem sich unter anderem die Betreuer der Gastvereine und der DJK-Jugendausschuss gegenüberstanden. Fester Bestandteil waren auch Fußballspiele gegen Mannschaften aus dem Umkreis und dem DJK-Verband, die zum Teil im ehemaligen „Quellstadion“ hinter Benteler ausgetragen wurden – dieser Platz zog dann als „Maulwurfs-Acker“ mitunter den Ärger der Gäste auf

sich. Ausgerichtet wurde auch eine „60er/70er-Fete“, für die der Verein nachträglich eine Rechnung der GEMA zugestellt bekam. Ideen für die Angebote wurden bereits ab dem vorausgehenden Frühjahr geschmiedet. Federführend hierbei war der Jugendausschuss des Vereins, dem neben Ferdi Bunte auch Karl-Heinz Rohngengel, Hedwig und Peter Rulik auch Hildegard Druben, Helmut Rakowski, Lucia Stascheit, Karin Thiel, Petra Dissen und viele andere angehörten.

Neben originellen Ideen gab es aber auch Fixpunkte. Fester Bestandteil der Sportwerbewoche war seit jeher die Leichtathletik am Freitag, bei der jeder das Deutsche Sportabzei-



KLEINBERG stellte über 30 Stadtmister bei den Mehrkampfmeisterschaften der Stadt Lichtenau mit Sportschießwertung. Hier teilnehmer auf einen Blick.

Jugend zu Gast beim SV DJK Kleinenberg

Die Jugend-Sportwerbewoche war ein voller Erfolg

Kleinenberg (ca). Eine runden gegangene Sache war die Jugend-Sportwerbewoche der DJK SV Bau-Wald Kleinenberg. Leichtathletik, viel Fußball und auch Freizeitsport bestimmten das Bild auf dem neuen Sportplatz. Jugendeister Ferdinand Bunte beobachtete abschließend bei allen Helfern und Schiedsrichtern für ihren vorbildlichen Einsatz und sprach die Hoffnung aus, dass die Jugend-Sportwerbewoche dazu beigetragen haben möge, den Jugendbetreuer die aufopferungsvolle Aufgabe zu erleichtern und das sich für die einzelnen Gruppen neue Interessenten finden.

Freitag wurde der sportliche Reigen mit den Mehrkampfmeisterschaften der Stadt Lichtenau mit Sportschießwertung. Dabei stellte der Kleinenberger Verein ein starkes Feld mit über 30 Stadtmistern. Bemerkenswert war die geringe Beteiligung der Jugendlichen und Erwachsenen. Die AH Kleinenberg besiegte AH Warburg 08 mit 2:1-Toren. Das Endspiel um den 2-Jugendpokalturnier gewann Lichtenau mit 5:1 gegen Erteln. Im Werbelup unter Kleinenberg SP/TV Fuderborn mit 1:0. Schülern und Schöler waren beim Trimm-Trab-

Lauf stark vertreten, während die Veranstaltung von den Erwachsenen kaum frequentiert wurde. Das Fußballturnier der C-Jugend gewann der Nachwuchs aus Wilddesern mit dem 2:0-Erfolg über Scherfede/Wenzen. Der gemeinsame Geknüttel am Sportplatz erfuhr sich einer guten Resonanz mit Pilsen Walter Hunsack. Die Warburger DJK-Freunde zeigten geknüttelte Füllhorn-Vorführungen und schlossen dabei die Kleinenberger Jugend mit ein. Die Fußballmannschaft aus Jugendentscheid/Vorstand und Festauswahl hatte im Fußballturnier das Kleinenberger Alltagsbeispiel eine Niederlage beigebracht. Geknüttelte Tore maigte die weiblichen Jugendausschüsse. Der die Alltagskamen erst in alle letzten Sekunden zum 2:2-Ausgleich. Bei der A-Jugendfußballturnier reichten die Mannschaften aus Heilm und Hunsack das Finale. Nach Lauf der regulären Spielzeit hind an und im Elfmeterschießen setzte sich von Knapp mit 4:5-Toren durch. A-Jugend Kleinenberg verlor, burg mit 1:4, dafür entschied die Kleinenberger gegen Warburg 08 das zirkalturnier mit 4:1-Toren für sich.

chen erwerben kann. Teilweise konnten DJKler ausgehend von diesen Terminen bei der Leichtathletik große Erfolge feiern, so zum Beispiel Michael Behlen bei den Westfalenmeisterschaften in den 1980er Jahren.

Ein weiterer fester Bestandteil des Programms war zudem eine Heilige Messe am Sonntag, die durch den langjährigen Präses Walter Hussock gefeiert wurde, und die Einlagespiele der Herren-, Frauen-, und Altherren-Mannschaften.

Die Wirkung der Sportwerbewoche war in Kleinenberg und darüber hinaus enorm und der Verein verzeichnete stetigen Mitgliederzuwachs. Zudem wurden durch die Angebote und Veranstaltungen auch finanzielle Mittel für Anschaffungen und den Ausbau der Sportangebote generiert. Darüber hinaus wurden die Blau-Weißen auch aufgrund der Sportwerbewoche regelmäßig zu Veranstaltungen anderer Vereine und Verbände eingeladen oder qualifizierten sich dafür. So zum Beispiel zum Diözesan-Sportfest in Paderborn oder zum DJK-Bun-

dessportfest in Dortmund, wo die Blau-Weißen mit einem eigens konzipierten Spiele-Parcours für Aufsehen sorgten. Das Konzept der Sportwerbewoche wird durch den Vorstand und Jugendvorstand in dieser Form bis heute fortgeführt, wenn auch in kleinerem Umfang. Dabei stehen nach wie vor die Nachwuchsgewinnung, die Schaffung neuer Angebote, der sportliche Wettkampf und das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt.

OLDIE - FETE
 Saison - Abschluss des SV DJK
Kleinenberg
 ab 20.00 Uhr in der Schützenhalle

7. 6. 97

Von den 60 er bis in die 80 er

Eintritt frei DJK Blau-Weiß Kleinenberg
 Von 20 bis 21 Uhr jedes Bier nur 1 DM

Elfride und Manfred Hibbeln 33165 Kleinenberg Tel. 05647/230
 Hotel - Restaurant
"Haus Engemann"
 Seit 1913 im Familienbesitz

3098 Paderborn
 Bissler Straße 41
 Tel.: 05251/22772

Gaststätte
Ausspann
 Conrad Rohrbach

Für Ihre Gesundheit
 in Scherfede!

**MARIEN
 APOTHEKE**

Apotheker Paul Dissen
 Kasseler Tor 18 | 34414 Warburg | Tel.: 05642 8316

www.marien-apotheke-warburg.de

Halbmarathon am anderen Ende der Welt

Unser Verein ist durchaus für ausgefallene und besondere Aktionen bekannt. Eine davon steuerte kürzlich Christian Lauhoff bei. Der langjährige Fußballer unserer Herrenmannschaften weilte für ein wissenschaftliches Forschungsprojekt mehrere Monate an der Universität im australischen Melbourne. Den sportlichen Ausgleich zur wissenschaftlichen Arbeit suchte Christian hier mit regelmäßigem Laufen. Nachdem Christian in der Vergangenheit auch schon mit gutem Ergebnis beim Paderborner Osterlauf teilgenommen hatte, nahm er sich nun einen Halbmarathon als Ziel seines Ausdauertrainings vor. Diesen absolvierte er im Trikot der SG Sauertal im Rahmen des „Sandy Point Half Marathon“ am 27. August.

So manchem DJKler dürfte alleine beim Gedanken an einen australischen Halbmarathon der Schweiß von der Stirn rinnen. Da im August in Australien

jedoch bereits die Winterzeit anbricht, absolvierte Christian den Lauf an der Küste zwischen den Stadtteilen Brighton und Beaumaris bei angenehmen Temperaturen von 13 Grad.

Auch vom sonst scharf wehenden Küstenwind blieb er an diesem Tag verschont. So absolvierte er die 21,09 Kilometer in einer respektablen Zeit von 1 Stunde und 42 Minuten. Der Erfolg wurde zu späterer Stunde mit einem Känguru-Steak gebührend gefeiert.

Groß ist die Freude auch in der Heimat, denn mit dem Ende der Zeit in Australien Anfang September kann sich neben Familie und Freunden auch die 2. Mannschaft der SG Sauertal wieder auf einen besonders ausdauernden Mitspieler freuen.



PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Str. 23 33181 Bad Wünnenberg-Haaren
www.pietec.de

Der Systemlieferant für:

- Feinwerktechnik
- Blechverarbeitung
- Zerspanungsteile
- Baugruppenfertigung
- Betriebsmittelbau





Friesischer
ABEND
16.09.2023 . 19 Uhr
Sportplatz

Fischbrötchen, Küstennebel,
Shanty-Musik u.v.m



BRUDER MARKUS

CLEVER EINKAUFEN FÜR FAMILIE & CO.



Glowik GmbH & Co.KG
 Blankenroder Straße 17
 D-33165 Lichtenau-Kleinenberg
 Tel. +49 (0) 56 47/98 09 0-0
 Fax. +49 (0) 56 47/98 09 0-20

E-Mail: info@glowik-rohr.de

Datum	Heim		Gast	Tore/ Anst.	Spielort
15.09.	JSG Salzkotten	-	JSG A-Jgd.	19:00	Upsprunge
16.09.	TuRa Elsen II	-	JSG E-Jgd.	10:00	Elsen
	JSG Anreppen II	-	JSG F-Jgd.	10:00	Anreppen
	JSG Etteln	-	JSG F-Jgd. II	10:00	Etteln
	JSG B-Juniorinnen	-	SSV Würgassen	11:00	Warburg
	JSG E-Jgd. III	-	SV Upsprunge II	11:00	Kleinenberg
	JSG C-Jgd.	-	JSG Etteln	11:00	Lichtenau
	JSG E-Jgd. II	-	JSG Westheim	12:00	Kleinenberg
	JSG B-Jgd.	-	JSG Thüle	14:30	Kleinenberg
	SG Sauertal Ü32 I	-	TuRa Elsen Ü32	16:30	Kleinenberg
17.09.	TuRa Elsen	-	SG Frauen I	11:00	Elsen
	SG Frauen II	-	SV Siddinghausen	12:00	Kleinenberg
	SG Sauertal II	-	SV Etteln II	12:30	Lichtenau
	SG Sauertal I	-	SG Tudorf/Alfen	15:00	Kleinenberg
20.09.	JSG F-Jgd.	-	JSG Benhausen	17:30	Benhausen
21.09.	BW Paderborn II	-	JSG E-JGd. III	18:00	Paderborn
	SG Istrup	-	SG Frauen I	17:45	Istrup

Impressum:

Vereinszeitschrift des SV DJK Blau-Weiß Kleinenberg 1932 e.V.
 3. Ausgabe der Saison 2023/2024 | Redaktionsschluss 12.09.2023

Redaktion: Frank Brüß, Florian Dickgreber

Satz & Layout: Jochen Dickgreber

E-Mail: infoheft@svdj-kleinenberg.de

Internet: www.svdjk-kleinenberg.de